



1813

Dreisilbige Charade

Elise Sommer

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry



Part of the [German Literature Commons](#)

BYU ScholarsArchive Citation

Sommer, Elise, "Dreisilbige Charade" (1813). *Poetry*. 1836.
https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/1836

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

Dreisilbige Charade

Mein *Erstes* wird zum Kranz des Ruhms geschlungen,
Von manchem Dichter wird es schwer errungen,
Bei Siegesfesten unter Jubeltönen
Gebühret es Bellona's Heldensöhnen.
Mein *Zweites* lockt in heisser Mittagsschwüle
Den Schmachttenden in seine Schattenkühle;
Du mit dem weichen fühlenden Gemüthe
Empfindest tief die Schönheit meiner Blüthe,
Du reissest leicht von eitler Lust dich loss,
Und eilest sehnsuchtsvoll in meinen Schooss.
Mein *Ganzes* lebt, wo die Zitronen blühen,
Wo zwischen grünem Laub Orangen glühen,
Wo schwingt der Kolibri die Purpurflügel,
Und ew'ger Frühling schmückt die Traubenhügel!